

04.10.2007 - 13:53 Uhr

Trotz rentabler Ausbildung zu wenig Lehrstellen - Ausbildende Betriebe mehr stützen

Bern (ots) -

Die heute vom BBT vorgestellte Studie zu den Kosten und Nutzen der Lehrlingsausbildung bestätigt, was seit 2003 bekannt ist: Für zwei Drittel aller Unternehmen lohnt sich die Lehrlingsausbildung. Dennoch fehlen aktuell immer noch mehr als 5000 Lehrstellen, sogar in Berufen, in denen die Ausbildung den Betrieben mehr einbringt als sie kostet.

Fazit: der Markt allein sorgt nicht für ein genügendes Angebot an Lehrstellen. Deshalb sind Anreize zu stärken, um die ausbildenden Betriebe zu unterstützen und nicht ausbildende zu bestrafen. Der SGB setzt dabei vor allem auf das Mittel von kantonalen Fonds für Berufsbildung. Diese ermöglichen die Ausbildungskosten auf alle Betriebe zu verteilen. Einige Kantone (FR, GE, NE, VS, JU) haben ein solches Modell erfolgreich eingeführt, andere (SG) haben es leider abgelehnt, andere wiederum (VD, ZH, BS) werden demnächst entscheiden.

Für jenes Drittel von Unternehmen, für welches sich Lehrlingsausbildung finanziell nicht lohnt, sind Anreize umso nötiger. Dasselbe gilt für Betriebe, die Jugendliche mit schwachen Qualifikationen ausbilden. Denn auch deren Ausbildung hat sich in der Studie als sehr kostspielig erwiesen. Hier ist insbesondere in bessere Betreuung zu investieren.

Auskünfte:

Jean Christophe Schwaab 078. 690 35 09

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100546467> abgerufen werden.